

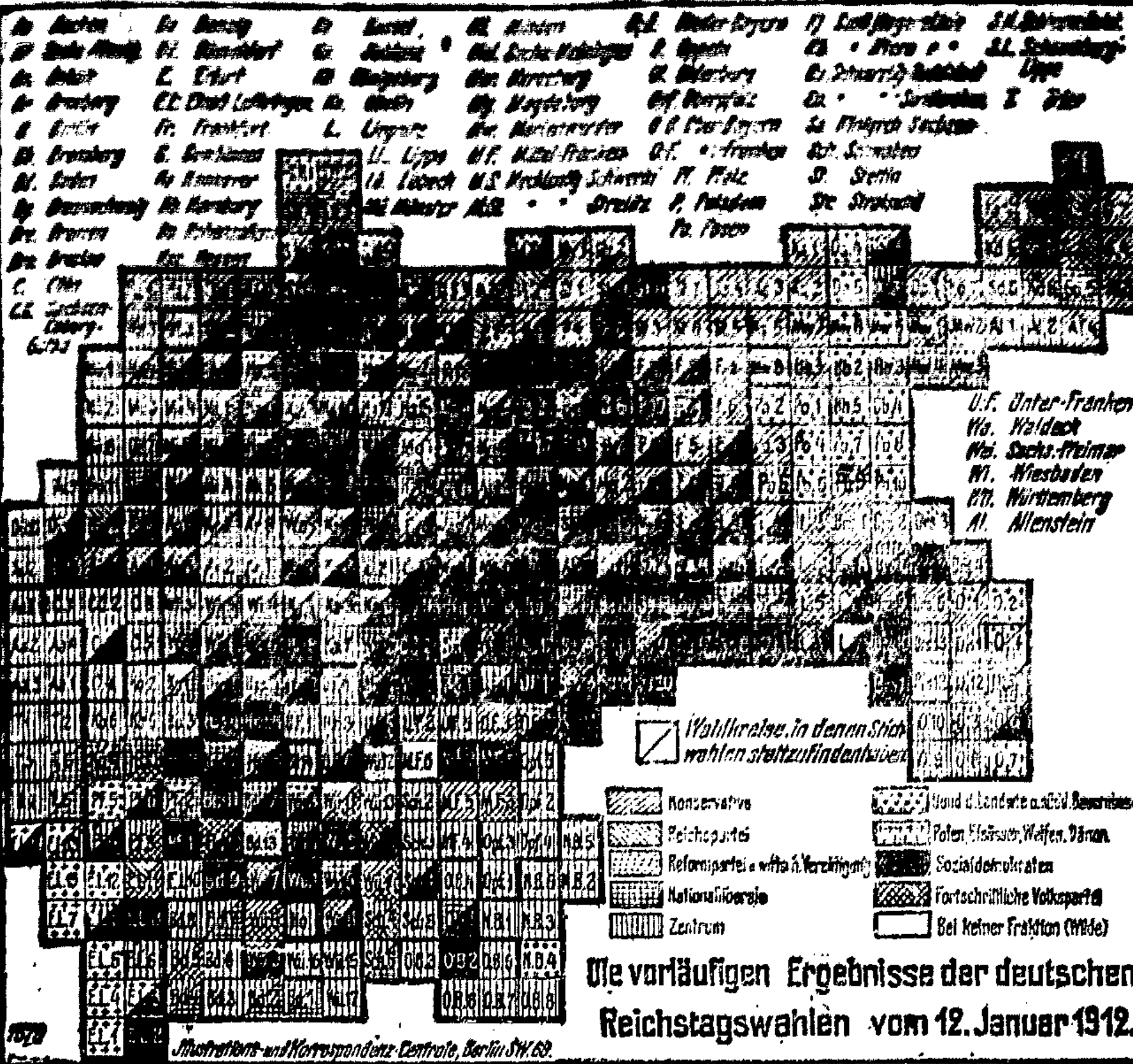
1. Beilage zur Volksstimme.

№. 12.

Magdeburger Zeitung des 16. Januar 1912.

22. Jahrgang.

Ausfall der Reichstags-Hauptwahlen.



Die große Sitzung des Reichstages am 12. Januar 1912. Die Tagesordnung umfaßt 25 Vorlagen, die zum größten Teil in früheren Sitzungen behandelt wurden.

Unglücksfälle. In der Nacht vom 11. zum 12. Januar 1912 ereignete sich in der Fabrik des Herrn ... ein Unglücksfall, bei dem ...

Von der Feuerwehr. Am Samstag nachmittag um 1.20 Uhr wurde ein Feuer in der ...

Ein Großkaufmann verschwunden. Seit Donnerstag in der ...

In den volkstümlichen Vorträgen beginnt am nächsten Dienstag den 16. Januar, abends 8 Uhr, in der ...

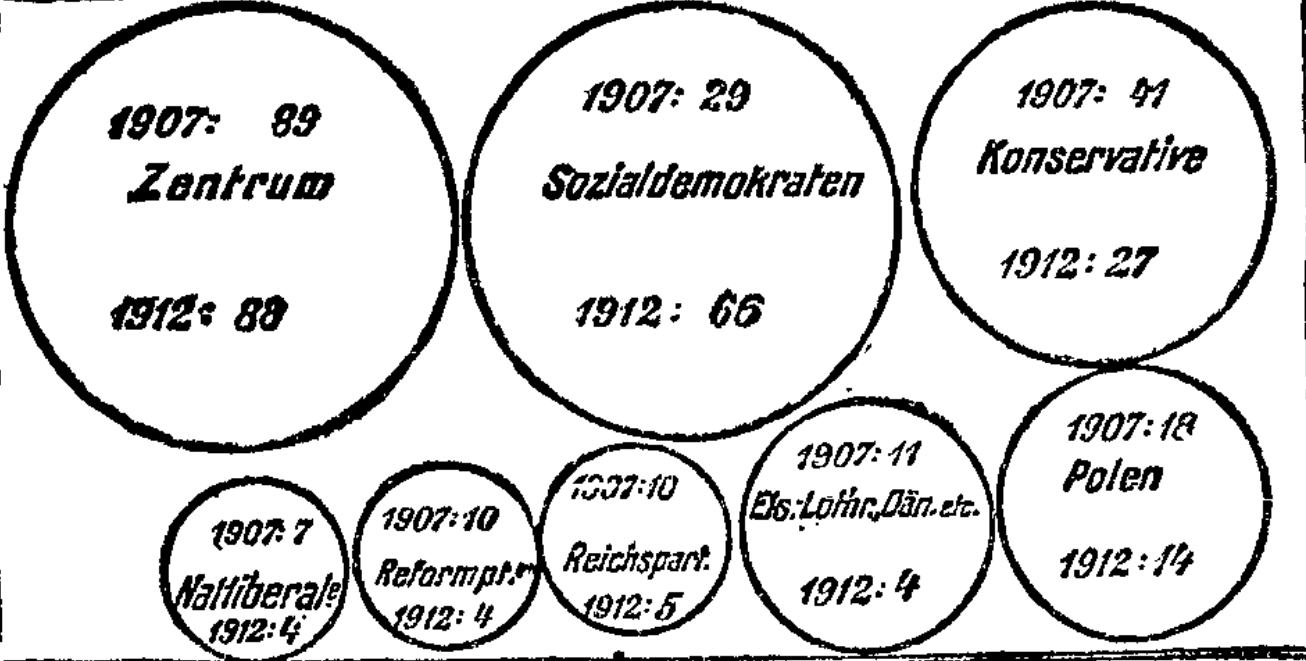
Konzerte, Theater, Sport etc.

Stadtheater. Am Dienstag gelangt als zweite ...

Walhalla-Theater. Trotz des großen Erfolges der ...

Zentraltheater. Das Gastspiel ...

In der Hauptwahl wurden gewählt:



1907:	An der Stichwahl sind beteiligt:	1912:
90	Sozialdemokraten	64
58	Nationalliberaler	62
39	Fortschrittliche Volkspartei	143
31	Konservative	37
31	Zentrum	13
19	Reichspartei	18
15	Ref. Part. W. Vg.	10
9	Polen, Els., Loth. etc.	5
7	Wilde	5
8	Bund der Landwirte	9

Die Angaben dieses Tableaus, das nach den ersten Zählungen entworfen wurde, erfahren nach den letzten Feststellungen noch einzelne kleine Veränderungen. So sind nicht 66, sondern 65 Sozialdemokraten endgültig gewählt und nicht an 118, sondern an 123 Stichwahlen ist die Sozialdemokratische Partei beteiligt.

Magdeburger Angelegenheiten.

Magdeburg, den 15. Januar 1912.

Mutmaßlicher Mord. Am 9. d. M. ist berichtet, daß die Ehefrau Marie Knust in ihrer Kamellstraße Nr. 20 gelegenen Wohnung erhängt habe. Der Kriminalpolizei war zur Kenntnis gekommen, daß die Verstorbenen in der kritischen Nacht von ihrem Ehemann schwer mißhandelt worden war und daß dieser verchiedenen Krugwunden im Gesicht habe, die von einem Kampf herzuwühren schienen. Es liegt die Vermutung nahe, daß die Frau von ihrem Ehemann erdroßelt und dann von ihm aufgehängt worden ist. Die weiteren Ermittlungen führten am 9. d. M. zur Verhaftung des Knust. Die Detektion der Leiche hat am 13. stattgefunden.

In die Elbe gesprungen ist am 9. Dezember v. J. der Ingenieur und Fabrikbesitzer Emil Freitag aus Köpckebröda, geboren am 27. Dezember 1849 in Schönewalde, Kreis Königsberg t. Pr. Die

Leiche ist noch nicht gefunden worden. Er ist von großer Statur, hat schwarzen, genau gemessenen Vollbart, Nase und hohe Stirn. Bekleidet er war er mit schwarzem Leberzieger mit Sammetragen, dunkelblauem Anzug. Er führt ein „E. K.“ gezeichnetes Taschentuch und vermutlich eine abgehende Braut bietet um Nachricht, wenn die Leiche gefunden wird.

Gehtöhlen sind hier in der Zeit vom 12. bis 13. Januar von einem unverrichteten Leuten in der Grünemannstraße ein blaues vermaltes Ledertuch und zwei Leinwandtücher, zwei rote gestreifte Frauen-Büschchen, eine rote- und weißgeblümte Handtasche und ein blau gestreiftes Unterrock, gezeichnet: „E. K.“ in der Nacht zum 13. aus einem verriegelten Stalle, der sich in einer Seitenpartie am Zuckerdamm befindet. Drei Männer und zwei Frauen, in der Nacht zum 14. aus einem Laden in der Köpckebrödastraße unter erschwerten Umständen 8 Stück Kamariendogelbühnen und 1 Markt Kupfergeld; in derselben Nacht von einem Hofe am Sülzeberg ein kupferner Kessel; in derselben Nacht aus einem Stalle, der sich in einer Gartenkammer am Sülzebergweg befindet, ein weißer Jahn und 12 Hühner (8 grau gelbe, 2 schwarze, 2 weiße und 2 rot) ...

INVENTUR-VERKAUF

H. LUBLIN

**Diese Woche
Fortsetzung!**

Nach beendeter Inventur in allen Abteilungen Verkauf von Restbeständen und andern höchst vorteilhaften Gelegenheits-Posten zu ausserordentlich herabgesetzten Preisen!

Portieren - Gardinen - Teppiche - Linoleum

Tüll-Bettdecken

Engl. Tüll-Bettdecken über 1 Bett Jahrespreis 2,50 2,50	1.75
Engl. Tüll-Bettdecken über 3 Betten Jahrespreis 10,50 8,00	6.50
Erbstüll-Bettdecken über 1 Bett Jahrespreis 11,00 9,50 8,00 7,35 6,00	4.50
Erbstüll-Bettdecken über 4 Betten, reichs verarbeit. Jahrespreis 22,00 16,00	15.00

Grosse Posten Gardinen und Stores

Ca. 10 000 Meter Gardinen	weiss und creme
Serie I	Verkaufswert Meter 25
Serie II	Verkaufswert Meter 45
Serie III	Verkaufswert Meter 65
Serie IV	Verkaufswert Meter 75
Serie V	Verkaufswert Meter 90
Serie VI	Verkaufswert Meter 1.10

Ca. 1200 Fenst. abgeg. Gardinen

Serie I	Verkaufswert Fenster 2,75	Jahrespreis Fenster 1.85
Serie II	Verkaufswert Fenster 3,50	Jahrespreis Fenster 2.25
Serie III	Verkaufswert Fenster 4,75	Jahrespreis Fenster 3.25
Serie IV	Verkaufswert Fenster 5,75	Jahrespreis Fenster 4.00
Serie V	Verkaufswert Fenster 7,50	Jahrespreis Fenster 5.50
Serie VI	Verkaufswert Fenster 9,00	Jahrespreis Fenster 6.75
Serie VII	Verkaufswert Fenster 11,50	Jahrespreis Fenster 8.50

Besond. vorteilhafte Posten

Allover Net einzelne Lambrequins bunte Madras-Brise-Brise Spachtel- u. Erbstüll-Stores Engl. Tüll-Fenster Spitze	85 50 75 5.50 10
--	------------------------------

Brise-Brise

Erbstüll-Brise-Brise	Jahrespreis 50
Engl. Tüll-Brise-Brise	Jahrespreis 25
Erbstüll-Brise-Brise	Jahrespreis 70

Stores

Ein Posten Engl. Tüll-Stores	Verkaufswert 5,75 4,50	Jahrespreis 1.85
Ein Posten Erbstüll-Stores	Verkaufswert bis 15,00	Jahrespreis 8.50

Ein Posten Gardinen-Muster
11 Meter lang
Star solider
Vorrat Stück 25

Ein Posten Erbstüll-Stores
elegant Aus-
führung, Verkaufswert bis 25,00
Jahrespreis Stück 10.50

Ein Posten Erbstüll-Stores
Handverfertigte Filz- und Kissen-
Garnituren, Verkaufswert bis 30,00
Jahrespreis Stück 18.50

Ein Posten Madras-Stores
hart
Verkaufswert bis 12,00
Jahrespreis Stück 6.50

3 sehr preiswerte Posten

Ein Posten Erbstüll-Garnituren	1 Käufer, 1 Mittel- und 2 kleine Decken Jahrespreis Garnitur 1.75	1.25
Ein Posten bunte Madrasse und Mülle	in einzig. Farbenstell. Jahrespreis Meter 2,50 1,85 1,50	1.25
Ein Posten Erbstüll-Spitzen	mit und ohne Bolant, in creme, weiss, schwarz Jahrespreis Meter 2,25 1,75 1,50 1,10 0,50 0,50	45

Teppiche

In welcher Auswahl, nur bewährte Qualitäten,
in Ummantel., Stütz., Tafelst., Wandst., in
allen Größen, bedeutend herabgesetzt.

Tischdecken

Ein Posten Filztuch und Tuch	mit Ständer Jahrespreis Stück 7,50 5,25 4,00	2.00
Ein Posten Imst. Leinen-Decken	mit Applikation Jahrespreis Stück	3.50
Ein Posten Gobelin- u. Phantasiestoff	Jahrespreis Stück 6,75 5,00 4,00	2.25
Ein Posten Plüschdecken	mit Applikation Jahrespreis Stück 16,50 12,75 9,50	7.50

Rouleautoffe

Rouleau-Röper	weiss und creme Jahrespreis Meter 64	47
Rouleau-Röper	algold Jahrespreis Meter 75	55
Rouleau-Damast	alle modernen Farben Jahrespreis Meter 1,60 84	65

Kongreßstoffe

Kongreßstoff	weiss und creme Jahrespreis Meter 58 48	38
Kongreßstoff	Prima Qualität, weiss und creme Jahrespreis Meter 78 69	60

Einzelne Fenster Gardinen
Spachtel-Wiragen, etwas angehängt
ganz bedeutend im Preise ermässigt

Portieren und Uebergardinen

Ein Posten Portieren	gefärbt und mit Borte Jahrespreis Paar 6,50 4,50	2.00
Ein Posten Garnituren	Bilzuch Tuch, Bevel, mit Ständer Jahrespreis Garnitur 18,00 12,00 10,00 bis	2.95
Ein Posten Garnituren	initiiert Leinen, verschiedene Applikation Jahrespreis Garnitur 18,50 14,50 11,00 7,50	4.75
Ein Posten Perser-Garnituren	initiiert schöne Farbenstell. Jahrespreis Garnitur 22,50 19,50 16,00	11.00

Linoleum-Teppiche

ohne Borte	Größe 125x200 Jahrespreis Stück 3,65	3.25
ohne Borte	Größe 200x250 Jahrespreis Stück 7,15	6.50
ohne Borte	Größe 200x300 Jahrespreis Stück 8,70	7.80
mit Borte	Größe 150x200 Jahrespreis Stück 6,75	6.75
mit Borte	Größe 200x250 Jahrespreis Stück 10,75	10.75
mit Borte	Größe 200x300 Jahrespreis Stück 14,50	14.50

Läufer-Stoffe

Ein Posten Jute-Läufer	Jahrespreis Meter 75 60 45	25
Ein Posten Jute-Läufer	Jahrespreis Meter 1,75 1,50 1,25	95
Ein Posten Tapeten-Läufer	Jahrespreis Meter 2,25 1,85	1.50
Ein Posten Plüsch-Läufer	Jahrespreis Meter 3,75 3,25	2.25

Linoleum-Vorlagen	Größe 45x65 Jahrespreis Stück 55	55
	Größe 70x90 Jahrespreis Stück 1,00	1.00
	Größe 70x115 Jahrespreis Stück 1,50	1.50

Inlaid-Teppiche	(moderne Muster) Größe 150x200 200x250 200x300 Stück 10.50 17.50 21.00	10.50 17.50 21.00
-----------------	--	-------------------

Linoleum-Läufer

60 cm breit	bedruckt Jahrespreis Meter 80	70
67 cm breit	bedruckt Jahrespreis Meter 1,00	90
90 cm breit	bedruckt Jahrespreis Meter 1,35	1.20
110 cm breit	bedruckt Jahrespreis Meter 1,60	1.45
130 cm breit	bedruckt Jahrespreis Meter	1.95
200 cm breit	bedruckt Jahrespreis Meter 2,90	2.60

Extra-Angebot

Damen-Putz

Straußfedern	Serie 1 ca. 39	2 40	3 42	4 43	5 48 cm
	Stück 1.00	1.85	2.25	2.75	3.25

Pleureusen	Länge ca. 43 45 50 58 65 cm
	handgetnüpft, in allen Farben Stück 6.00 7.50 12.50 18.75 27.50

Sämtl. Damen- u. Kinder-Hüte jetzt bis zur Hälfte des früheren Preises



INVENTUR-VERKAUF

H. LUBLIN

**Diese Woche
Fortsetzung!**

Nach beendeter Inventur in allen Abteilungen Verkauf von Restbeständen und andern höchst vorteilhaften Gelegenheits-Posten zu ausserordentlich herabgesetzten Preisen!

Ein Riesenposten Stickereien u. Spitzen enorm billig

- Ein Posten Madapolam-Stickerel
verschiedene Muster Coupon 4 1/2 Meter 48
- Ein Posten Madapolam-Stickerel
verschiedene Muster und Breiten Coupon 4 1/2 Meter 65
- Ein Posten Madapolam-Stickerel
verschiedene Muster Coupon 4 1/2 Meter 80
- Ein Posten Madapolam-Stickerel
verschiedene Breiten, elegante Muster Coupon 4 1/2 Meter 95
- Ein Posten Madapolam-Stickerel
mit Einfas Coupon 4 1/2 Meter 1.20
- Ein Posten Madapolam-Stickerel
mit Einfas, verschiedene Breiten Coupon 4 1/2 Meter 1.50
- Ein Posten Madapolam-Stickerel
mit Einfas, elegante breite Muster Coupon 4 1/2 Meter 1.90
- Ein Posten Madapolam-Stickerel
mit Einfas, verschiedene Breiten Coupon 4 1/2 Meter 2.50
- Ein Posten Madapolam-Stickerel
hochlegante aparte Muster Coupon 4 1/2 Meter 3.50

Ein Posten Rockstickerel ca. 15 bis 25 cm breit Coupon 4 1/2 Meter	98
Ein Posten Rockstickerel ca. 15 bis 20 cm breit Coupon 4 1/2 Meter	1.45
Ein Posten Rockstickerel ca. 25 bis 35 cm breit Coupon 4 1/2 Meter	2.35
Ein Posten breite Stickerel für Unterarmen und Unterröcke passend pro Meter Serie 2	95
	Serie 1 70
Ein Posten Stickerel-Enden ca. 2 1/2 Meter lang	
	Stück 70 bis 22 15 15 12 8
Ein Posten Tüll-Einsätze-Reste verschiedene Längen	Stück 5
Ein Posten eleg. handgeklöpp. Spitzen und Einfas	Serie 3 1.20 Serie 2 85 Serie 1 48 Meter
Ein Posten Einsätze und Spitze Tüll mit bunten und Metallfäden gestickt	pro Meter 65

- Ein Posten Kambrik-Stickerel
mit Einfas Coupon 4 1/2 Meter 38
- Ein Posten Kambrik-Stickerel
mit Einfas, verschiedene Muster Coupon 4 1/2 Meter 50
- Ein Posten Kambrik-Stickerel
verschiedene Muster Coupon 4 1/2 Meter 65
- Ein Posten Kambrik-Stickerel
elegante Muster Coupon 4 1/2 Meter 85
- Ein Posten Kambrik-Stickerel
mit Einfas Coupon 4 1/2 Meter 1.00
- Ein Posten Kambrik- u. Mail-Stickerel
mit passendem Einfas Coupon 4 1/2 Meter 1.25
- Ein Posten Kambrik-Stickerel
mit Einfas, elegante aparte Muster Coupon 4 1/2 Meter 1.45
- Ein Posten Kambrik-Stickerel
breite, aparte Muster Coupon 4 1/2 Meter 1.65
- Ein Posten Madapolam-Langette
Doppelfass Coupon 4 1/2 Meter 38

Ein Posten Schweizer Stickerel verschiedene Muster und Breiten, mit Einfas	Serie II 2.25 Serie I 1.75
---	----------------------------

Ein Posten Stickerel verschiedene Stoffe und Breiten, Coupon 4 1/2 Meter	Serie II 25 Serie I 15
---	------------------------

Tüll- und Spachtelspitzen

Enorm billig

Nur soweit Vorrat

- Ein Posten Tüll- und Spachtel-Spitze mit Einfas
Coup. versch. Länge 35
- Ein Posten Tüll- und Spachtel-Spitze mit Einfas
Coup. versch. Länge 48
- Ein Posten Tüll- und Spachtel-Spitze
Einfas Coup. versch. Länge 65
- Ein Posten Tüll- und Spachtel-Spitze
Einfas, eleg. Muster Coup. ca. 4 1/2 m lang 90
- Ein Posten Tüll- und Luft-Spitze u. Einf. eleg. Mf. 1.25

- Ein Posten Tüll- und Filettüll-Plain pro Meter 35
- Ein Posten Tüll-Plain weiß und beize pro Meter 60
- Ein Posten Tüll-Plain elegante Muster pro Meter 85
- Ein Posten Tüll-Plain creme und beize pro Meter 1.10
- Ein Posten Tüll-Plain moderne Muster pro Meter 1.50
- Ein Posten Tüll- und Spachtel-Plain pro Meter 2.25
- Ein Posten Tüll- u. Spachtel-Plain aparte Muster pro Meter 2.75

- Ein Posten Tüll- u. Luft-Einsätze, eleg. breite Muster
Coupon verschiedene Längen 1.75
- Ein Posten Luft-Einsätze aparte breite Muster
Coupon verschiedene Längen 2.25
- Ein Posten Luft-Einsätze extra breit
Coupon verschiedene Längen 2.75
- Ein Posten kunstseidene Einfas schwarz u. weiß, Coup.
verschiedene Längen 1.50 90 50
- Ein Posten kunstseidene Spachtel- und Tüll-Einsätze
aparte breite Muster Meter 1.25

Besonders preiswerte Posten

Ein Posten lange Jabots elegante Ausführung	Stück 33
Ein Posten Stickereikragen mit Langette	Stück 28
Ein Posten seidene Besatzrüschen	pro Meter 5
Ein Posten eleg. Schleifen Tüll und Spitze	Serie II 42 Serie I 33 Stück

Ein Posten Tüll-Plain ca. 45 cm breit, Streifen 1-2 Mtr. lang	St. 60
Ein Posten Tüll-Plain ca. 45 cm breit, Streifen 2-3 Mtr. lang	St. 85

Ein Posten Valenciennes-Stoffe creme und weiß, ca. 50 cm breit, pro Meter	Serie II 85 Serie I 55
--	------------------------

- Ein Posten schwarze Tüll-Plain mit schwarze gest.
Meter 60
- Ein Posten schwarze Tüll- und Spachtel-Plain Meter 1.35
- Ein Posten schwarze Tüll- und Spachtel-Plain Meter 1.85
- Ein Posten schwarzseiden Spachtelstoff Mtr. 3.75

Besonders preiswert!

Ein Posten Valenciennes Spitze und Einfas Coupon 11 Meter	10
Ein Posten Valenciennes Spitze und Einfas Coupon 11 Meter	35
Ein Posten Valenciennes Spitze und Einfas Coupon 11 Meter	55
Ein Posten Valenciennes Spitze und Einfas verschiedene Breiten pro Meter	18 10

Ein Posten Klöppelspitze mit Baumw. und Einfas pro Meter	Serie 3 18 Serie 2 12 Serie 1 6
---	---------------------------------

Ein Posten Spitzen- und Chiffon Rüschen 3 Stück 15 Pf., 3 Stück 9 Pf.	
--	--

Ein Posten Seidene und Waschpapel 6 Stück 8 Pf.	
--	--

- Ein Posten ausserordentlich billige Kleiderbesätze
- ca. 300 Meter farbige Seiden-Gimpen Wert bis 2 Pf. Meter 2
- ca. 300 Meter bunte Borten Wert 50 bis 1.25 jeft Meter 20 10 5
- 1 Posten bunte Phantasie- u. Stickerei-Besätze Wert 75 bis 3.00 jeft Meter 50 20 10
- 1 Posten kunstseidene Einsätze Wert bis 1.00 jeft Meter 20
- 1 Posten breite schwarze Peribesätze Wert bis 3.00 jeft Meter 30
- 1 Posten farbige Metallknöpfe Wert Dep. bis 3.00 jeft Dep. 50 20 10
- 1 Posten kunstseidene Tressen schwarz, weiß Meter 10 5
- 1 Posten kunstseidene Tressen schwarz, einzelne Breiten Meter 20
- 1 Posten farbige Seiden-Besätze einzelne Farben u. Breiten Wert bis 40 Pf. jeft 5

Fortsetzung des ungewöhnlich billigen Inventur-Verkaufs für Baumwollwaren, Regenschirme, Schürzen, Handtücher, Taschentücher, Wollwaren.

Eröffnung: Dienstag den 16. Januar cr.

Tapeten · Wandstoffe · Einrichtungs

W. Floss, Breiteweg 195

Eingang Leichterstrasse.

Madame Bovary
 Ein Roman von Gustave Flaubert.
 Preis statt 4.00 M., nur 1.00 M.

Buchhandlung Volksstimme
 Große Münzstraße 3.

Möbel
Möbel-Fabrik
 W. Diesing
 Zwickauerstr. 4.
 Teilzahlung gestattet!

Salbke.
Jarl Mühlfeld
 Wöhrer Straße 2

Walballa-Theater
Fritz-Steidl-Ensembles
Donnermetter
 — tadellos!

Zentraltheater
 Dienstag den 16. Januar 1912
Große Gala-Premiere
 mit **Otto Reutter**

Burg.
Arbeitslosen-Versammlung.
Gr. öffentl. Arbeitslosen-Versammlung.

Frische grüne Serringe
C. Steffen
 Halberstädter Straße 13.

Hallo, die große Revue!

Stadt-Theater
 Dienstag den 16. Januar
Die Walküre.

Quedlinburg Apollo-Theater
Kino-Salon Quedlinburg.
Kino-Salon Aschersleben, Düsteres Tor 6

Sudenburg.
Billige Seefische
Otto Schulz
 Fischhandlung
 Halberstädter Straße 110
 Sudenburg.

1912
Arbeiter-Notiz-Kalender
 Reichhaltiger Inhalt. U. a.:

Fürstehof-Theater
Wilhelm-Theater.
Das Marmortweib.

Burg.
Radfahrerverein Falke
Gr. Mastenball
 Sonntag den 20. Januar

Vorzugsbillett
Kaiser-Theater
 Montag
 Mittwoch
 Sonnabend
 Dienstag und Freitag.

Arbeiter-Notiz-Kalender
 Preis gebunden: **50 Pfennig**
 Zu beziehen durch
Buchhandl. Volksstimme
 Große Münzstraße 3.

Stephanshallen
Varieté-Vorstellung.
7 Okabe
 der wunderbarste Kombinationsakt asiatischer Künstler

dem größten Humoristen Deutschlands
4 Konecz Bros
 die besten Diabolo- u. Bumerang-Künstler
F. H. Voss
 in sein Originalakt „An der Reklametafel“
Zuidersee-Trio
 in der Szene Fischers Abschied
Leeds und Le Mar
 das urdroll. amerik. Sänger- u. Tänzerpaar
Frank Hartley
 jugendlicher Meister-Jongleur
Soeurs Christian
 Doppeltrapezakt
Joe de Bert internationale Sängerin
Zentraltheater - Kinematograph
The Imperial Japanese Artists
7 Okabe

Volksstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Nr. 12. Magdeburg, Dienstag den 16. Januar 1912. 23. Jahrgang.

Auf zur Stichwahl!

Parteigenossen!

Der 12. Januar hat gehalten, was er versprochen. Das arbeitende Volk Deutschlands hat mit den Parteien des schwarzblassen Bloß grundsätzliche Abrechnung gehalten. Unsere Partei hat sich glänzend gehalten. Wir haben im ersten Wahlgang

65 Mandate

erobert und etwa 4 1/4 Millionen Stimmen auf unsere Kandidaten vereinigt.

An **123 Stichwahlen**

sind wir beteiligt.

Es gilt daher das Werk, das bei der Hauptwahl so glänzend begonnen, am Stichwahltag zu vollenden. Zahlreiche Kreise können durch Heranziehung der Reserven noch erobert werden.

In vielen Wahlkreisen scheiden wir jedoch aus der Stichwahl aus und haben daher zu entscheiden, ob wir für einen Kandidaten der bürgerlichen Parteien eintreten können.

Nach dem Beschluß des Parteitags in Jena 1911 dürfen die Genossen nur denjenigen Kandidaten ihre Stimme zuwenden, die sich vor Zeugen oder schriftlich verpflichten:

1. für Aufrechterhaltung des bestehenden Wahlrechts für den Reichstag;
2. gegen eine Beschränkung des Vereins- und Versammlungs- und des Koalitionsrechts;
3. gegen eine Verschärfung der sogenannten politischen Paragraphen des Strafrechts;
4. gegen ein wie immer geartetes Ausnahmegesetz;
5. gegen jede Erhöhung oder Neueinführung von Zöllen auf die Verbrauchsartikel der großen Masse;
6. gegen jede Neueinführung oder Erhöhung indirekter Steuern auf Verbrauchsartikel der großen Masse einzutreten und zu stimmen

Stehen in der engeren Wahl zwei Kandidaten, die beide bereit sind, die aufgestellten Bedingungen zu erfüllen, so ist der Liberale dem Nichtliberalen vorzuziehen. In jedem anderen Falle ist strikte Stimmenthaltung zu proklamieren.

Danach und unter Würdigung der Persönlichkeit der in Frage kommenden Kandidaten ist im Einverständnis mit uns zu entscheiden.

Nun, auf an die Arbeit! Unstre Parole ist nach wie vor:

Gegen die Steuerplünderung des schwarzblassen Bloß!

Gegen die Feinde des Koalitionsrechts!

Gegen die Feinde des Reichstagswahlrechts!

Vorwärts zum Sturm!

Der letzte Ball muß niedergelegt werden!

Was an uns liegt, muß geschehen, die Reaktion der Ritter und Heiligen aus ihrer unheilvollen Machtstellung zu verdrängen, die Gegner des kulturellen Aufstiegs der Arbeiterklasse, die Feinde der freiheitlichen Entwicklung des Deutschen Reiches endgültig niederzuringeln!

Mit Parteigruß

Der Parteivorstand.

Sieg und neuer Kampf!

Die Zahlen des 12. Januar künden den Sieg und seine Größe. Als Schrittmacher des sozialdemokratischen Fortschritts hat der Hauptwahltag seine Aufgabe reiflos erfüllt. An der wichtigsten wachsenden Zentrale der Partei, die sich in dem Steigen der Wahlziffern und der Zahl der ausgesetzt statt gewonnenen Mandate ausdrückt, kann durch die Stellung der bürgerlichen Parteien in den Stichwahlen nicht das geringste mehr geändert werden.

Die Sozialdemokratie wird auf alle Fälle eine starke Position im neuen Reichstag einnehmen. Mit einer hoffnungsvollen Fraktion und mit den frischen Geistes des Sieges gesammelt, wird sie dort einziehen, und vor allem wird sie die Partei sein, die im Namen eines weit größeren Teiles des deutschen Volkes zu sprechen beauftragt ist als irgendeine andere Partei. Es mag sein, so es ist auf alle Fälle so gut wie gewiß, daß die Zahl der Mandate, die sie erhält, der Zahl ihrer Wähler bei weitem nicht entsprechen wird, die Masse der arbeitenden Bevölkerung bleibt gegenüber den Herren des platten Landes und ihrer blinden Gefolgschaft immer noch in geradezu schamloser Weise benachteiligt. Aber was schadet das der Sozialdemokratie als einer Kampfpartei, die gewohnt ist, in Wind und Wetter zu streiten, und die sich dabei stets wohlher befunden hat als in der Sonne bürgerlicher Günstigkeit?

Für den zukünftigen vollen Sieg der Sozialdemokratie, den wir jetzt zuversichtlich erwarten dürfen als je zuvor, bleibt es ganz gleichgültig, ob die Partei mit 80 oder 90, mit 90 oder 100 Mandaten im neuen Reichstag vertreten sein wird.

Aber für die politische Entwicklung der nächsten 5 Jahre, für die Schicksale, die das Volk in dieser Zeit erleben oder erleiden wird, hat der jetzt einsetzende Endkampf um die Gestaltung des Reichstags eine ganz enorme Bedeutung. Es handelt sich hier nicht darum, wie stark eine einzelne Fraktion ist, die für sich allein doch keine Mehrheit bilden kann, sondern darum, wie sich die Mehrheitsverhältnisse im neuen Reichstag gestalten werden.

Obgleich die Sozialdemokratie bemüht sein wird, Zentrumssiege in der Stichwahl nach Kräften zu verhindern, wird sich nicht mehr vermeiden lassen, daß Zentrum und Sozialdemokratie zusammen über eine ähnliche Stärke verfügen werden wie vor 1906. Das Zentrum verdammt nicht der eignen Kraft, sondern der ungerechten Wahlkreiseinteilung diese außerordentlich günstige Stellung, und welchen Mißbrauch es mit ihr getrieben hat, ist hinreichend bekannt. Kommt nun noch dazu, daß sich bei den Stichwahlen der schwarzblassen Bloß behauptet, daß die Rechte nicht wesentlich geschwächt in den Reichstag zurückkehrt, dann wird das Zentrum eine Machtstellung besitzen wie nie zuvor. Es wird nach Lust und Laune Mehrheiten nach rechts und nach links bilden können. Nach dem bürgerlichen Liberalismus wird dann überhaupt nicht mehr gefragt werden.

Die Sozialdemokratie muß unter den gegebenen Umständen wünschen, daß sie nicht nur mit dem Zentrum, sondern auch mit dem Liberalismus eine Mehrheit bilden kann. Nicht dem Liberalismus zuliebe, über dessen Wesen sie sich keine Illusionen macht und sie bei den Stichwahlen, die sie mit ihm auszutragen hat, in der entschiedensten Weise bekämpfen wird. Sondern ihrer eignen parlamentarischen Aktionsfreiheit zuliebe, die nur dann gewährleistet ist, wenn sie mit zwei verschiedenen Parteien Mehrheiten von Fall zu Fall zu schaffen in der Lage ist.

Auch für den meistens blinden und immer schwächsten Liberalismus ist es keine Lebensfrage, ob er ein paar Mandate mehr oder weniger erringt. Es ist aber eine Lebensfrage für ihn, ob er überhaupt noch zur Mehrheitsbildung gebraucht oder völlig ausgeschaltet wird. Wenn er, um ein paar Mandate zu erichadern, dem schwarzblassen Bloß zur Wiederauferstehung verhilft, so begeht er nicht bloß moralischen sondern auch physischen Selbstmord, er verurteilt damit sich selbst zur Einflußlosigkeit und hilft mit, die den schwarzblassen günstige Wahlkreiseinteilung ewigen, unter der es schwerer leidet als irgendeine andere Partei, die Sozialdemokratie nicht ausgenommen.

Endgültige Ziffern liegen noch nicht vor, aber es ist gewiß, daß der Liberalismus mehr Stimmen auf sich vereinigt hat als das Zentrum. Trotzdem kann das Zentrum über 80 Mandate als Gewinn der Hauptwahl erwarten. Der Liberalismus bloß ganze vier! Während ferner auch die Sozialdemokratie sich trotz Wahlkreiseinteilung aus-

eigner Kraft durchsetzt, ist der Liberalismus nach rechts und links unelbständig, in seiner Existenz ganz auf Stichwahlziffer angewiesen. Darum ist der Liberalismus an einer Erneuerung der Wahlkreiseinteilung oder noch besser der Einführung der Verhältniswahl noch viel stärker interessiert als die Sozialdemokratie.

Die Sozialdemokratie als eine Partei der demokratischen Gerechtigkeit will auch dem Gegner die parlamentarische Stärke gönnen, die der Zahl seiner Anhängerschaft entspricht, selbstverständlich fordert sie aber die gleiche Gerechtigkeit auch für sich. Nur durch die Zertrümmerung der alten ungeheuerlichen Wahlkreiseinteilung können Rechte und Zentrum in ihre Schranken zurückgewiesen werden. Die Zertrümmerung dieser Wahlkreiseinteilung und die Meinung des gesetzlichen gleichen Wahlrechts von feudalfürstlichem Miß und Schmutz ist nur möglich durch die Zertrümmerung des schwarzblassen Bloß.

So stehen die Dinge, und unter klarer Darlegung dieses Sachverhalts mag man es ruhig den Liberalen überlassen zu handeln, wie sie es für richtig halten. Wie sie sich betten, so werden sie schlafen. Gefälligkeiten von den Herren zu verlangen, liegt der Sozialdemokratie ganz fern. Sie wird nicht dem heiligen Mandat zuliebe Witzgänge veranstalten oder Pressionsversuche unternehmen. Ohne nach rechts und nach links zu blicken, geht sie auf ihr vorgestelltes Ziel los: gegen den schwarzblassen Bloß! Und wenn die Liberalen ihr dabei in den Rücken fallen wollen, so werden sie dafür vor Volk und Weltgeschichte die Verantwortung zu tragen haben.

Die allgemein bürgerliche Sammelparole kann der Sozialdemokratie nichts von dem nehmen, was sie ist und was ihre eigentliche Stärke ausmacht. Sie kann den endgültigen Sieg der politischen Bewegung, der sich in den Wahlziffern ankündigt, möglicherweise beschleunigen, sicher nicht aufhalten. In einem Duzend Mandate mehr oder weniger hängt nicht die Zukunft einer Partei von der Bedeutung der deutschen Sozialdemokratie.

Aber die Zukunft des deutschen Volkes in den nächsten 5 Jahren hängt davon ab, ob es gelingt, in einer starken sozialdemokratischen Fraktion einen Schutzwall gegen Herrenübermut, einen Sturmbrücker für den demokratischen und sozialpolitischen Fortschritt zu schaffen. In diesem Sinne ist viel mehr als für die sozialdemokratische Partei für die Gesamtheit des deutschen Arbeitsvolkes jeder sozialdemokratische Stichwahlserfolg ein nicht hoch genug zu schätzender Gewinn.

Wer mit dem Volke denkt und empfindet, wird auch im Stichwahlkampf wissen, was seine Pflicht ist. Mit den Leuten jedoch, die andere Auffassungen von Pflicht und Ehre, Fortschritt und Freiheit bezaubert, wird nach der Entscheidung noch ausführlicher zu sprechen sein. Und es wird ihnen nichts geschenkt werden!

Die Junker drohen!

In brutaler Weise setzt die „Kreuzzeitung“ den Liberalen den Revolver auf die Brust. Sie schreibt:

Die Sozialdemokratie ist auch ohne Gegenleistung gezwungen und bereit, für liberale Stichwahlkandidaten zu stimmen. Liefert ihr aber die Linke durch ihre Wahlsilbe Mandate der Rechten aus, dann werden die konservativen Wähler kaum zu bestimmen sein, die von den „Genossen“ bedrohten liberalen Kandidaten herauszubauen. Wir selber können unseren Freunden nicht empfehlen, die überaus verderbliche liberale Taktik dadurch zu unterstützen, daß sie ohne ganz bestimmte Gegenleistung freisinnige Stichwahlkandidaten wählen. Es muß von Wahlkreis zu Wahlkreis auf der Grundlage wechselseitiger Unterstützung verhandelt und die Gegenleistung mit aller denkbaren Sicherheit ausgemacht werden. Wenn der Fortschritt darauf nicht eingeht, müssen wir ihn seinem Schicksal überlassen.

Die Junker drohen also mit einer indirekten Unterstützung der Sozialdemokratie, wenn der Fortschritt nicht zu Kreuze kriecht. Man sieht daraus, daß alles Schwindel und Lüge ist, was die Junker über die Sozialdemokratie reden, sonst müßten sie doch jeden bürgerlichen Kandidaten bedingungslos gegen die Sozialdemokratie unterstützen. Oder aber ihnen ist jedes Mittel recht, um sich an der Macht zu halten.

Auf alle Fälle bleibt ihr Verhalten äußerst widerwärtig und verwerflich. Schon die Begründung ihrer Forderung — die Sozialdemokraten unterstützen die Liberalen auf alle Fälle in der Stichwahl, darum dürften ihnen die Liberalen schon ein bißchen in den Rücken fallen —

Die Reichstagswahlen...

Das neue Bild der Demokratie... Die Wahlbewerber...

Die Reichstagswahlen... Die Wahlbewerber...

Die Reichstagswahlen... Die Wahlbewerber...

Die Reichstagswahlen... Die Wahlbewerber...

Die Reichstagswahlen... Die Wahlbewerber...

Die Reichstagswahlen... Die Wahlbewerber...

Die Reichstagswahlen... Die Wahlbewerber...

Die Reichstagswahlen... Die Wahlbewerber...

Die Reichstagswahlen... Die Wahlbewerber...

Die Reichstagswahlen... Die Wahlbewerber...

Die Reichstagswahlen... Die Wahlbewerber...

Die Reichstagswahlen... Die Wahlbewerber...

Die Reichstagswahlen... Die Wahlbewerber...

Die Reichstagswahlen... Die Wahlbewerber...

Die Reichstagswahlen... Die Wahlbewerber...

Die Reichstagswahlen... Die Wahlbewerber...

Die Reichstagswahlen... Die Wahlbewerber...

Die Reichstagswahlen... Die Wahlbewerber...

Letzte Nachrichten.

Die preussische Thronrede... Der preussische Landtag...

Wettervorhersage.

Dienstag den 18. Januar: keine Witterungsänderung.

Fortsetzung unseres billigen

Inventur-Räumungs-Verkaufs!

ca. 3000 Stück **Schürzen**

- Serie I Damen-Handschürzen
- Serie II Damen-Küchenschürzen
- Serie III Damen-Wanderschürzen
- Serie IV Damen-Kammschürzen
- Serie V Damen-Befruchtungsschürzen
- Serie VI Damen-Kammschürzen

je 100 Stück	1.75
je 200 Stück	1.65
je 300 Stück	1.55
je 400 Stück	1.45
je 500 Stück	1.35
je 600 Stück	1.25
je 700 Stück	1.15
je 800 Stück	1.05
je 900 Stück	0.95
je 1000 Stück	0.85

ca. 1000 Stück **Kinder-Schürzen**

ca. 1600 **Unterröcke**

ca. 300 Carbonröcke	1.85	2.15	2.55
ca. 150 Pikerröcke	1.85	2.15	2.75
ca. 100 Sakeröcke	4.60	5.40	6.00
ca. 500 Tücherröcke	2.95	4.75	6.50
ca. 250 Lüsterröcke	1.95	2.90	3.50
ca. 200 Waschröcke	1.75	1.95	2.45

ca. 100 Stück **Röcke**

Einige ganz besonders billige Angebote!

ca. 3000 Stück **halbfertige Roben**
in Paris, Mail, Wien, London, Japan u. W. u. a. 30 bis 50 Prozent darunter sehr eleg. Stücke, sehr leicht angeschminkt unter Preis regulärer Wert

regulärer Wert	14.00	18.00	24.00	29.00	34.00	38.00
jezt nur	5.00	10.00	12.00	15.00	18.00	20.00

ca. 220 Stück **farbige Kostüme**
aus guten Stoffen, in allen Größen, für Herren u. Mädchen, in allen Farben, sehr elegant, sehr billig

jezt nur	8.50	24.50	36.00	45.00	58.00
----------	------	-------	-------	-------	-------

Steigerwald & Kaiser.



SAALE
Briketts, feinste Marke für Zimmereuerung

Brautschleier, Brautkränze in frischer und in künstlicher Wäsche
Gold- und Silberkränze
Ballgarnituren, Dekorations-Blumen, Hut-Blumen, Werkkränze
empfiehlt in großer Auswahl und zu billigen Preisen

Blitzblank von **Hintze**
ist das allein echte

Krankenpflege-Apparate
brauchen Sie nicht mehr zu kaufen!
Sie bekommen sämtliche Apparate auch teilweise, wenn Sie bei späterem Kauf anrechnen.

Verleih-Institut und Handlung für Krankenmöbel und Pflegeartikel, Heißluft-Apparate aller Systeme.
Hermann Schubert
Alter Markt Nr. 17, kein Laden, Hof rechts. — Telefon Nr. 5446

Billig! Schuhwaren

Schmidt-straÙe 44
Herren-, Damen-, Kinderschuhwaren
-stiefel in Chevreau, Boxcal u. andern Sorten Leder, Plüschsocken und -gantoffel, auch aus Gelingenkaufen u. ff. Partien
Waren billig nur 2000
44 Schmidt-straÙe 44

Hochmoderne Ulster und elegante Winter-Paletots
à Zeit 12 Wtl., 3 Ausf. u. Ausf. verkauft 270

Max Eckstein, Hartstr. 8.

Kanarienhähne
und weibchen fortwährend, bezahlte für Hähne 4.00—5.00 Wtl., für Weibchen 0.75 Wtl.

J. Tischler, Annastraße 25.

Strümpfe selbstgefärbt, ex. Plüschsocke 45 Wtl., juräd. hält man billigste, 1 Kl. Sofa u. 2 Fauteuils bei F. March, 45 Wtl., Trümpfspiel 28 Wtl., Bretterweg 98, 1. Bretterweg 6, 1.

Burg **Burg**
Für Augengläser-Bedürftige!

Optik Lager von Rathenower **Brillen** u. **Pince-nez**

Sobald sich bei Ihnen Augenbeschwerden irgendwelcher Art, bestehend in Kopfschmerzen, Augenstechen etc. bemerkbar machen, ist es die höchste Zeit, ein passendes Augenglas zu wählen. Geben Sie in einem solchen Falle nicht zu einem Brillenhandl. der Ihnen Augengläser durch einfaches Aufsetzen von Brillen verabsichtigt, sondern wenden Sie sich an einen erfahrenen Optiker. Für zuverlässige Augenuntersuchung bürge ich und leiste für die von mir verabreichten Gläser volle Garantie.

Kassenmitglieder erhalten auf Wunsch auch Pincenez ohne Nachzahlung.

Elektr. Taschenlampen von 80 Pf. an, Ersatzbatterien 40 bis 80 Pf. Elektrische Taschenfeuerzeuge von 1.00 Mark an, Ersatzsteine 3 Stück 25 Pf.

Photographische Bedarfsartikel empfiehlt

Pinkernelle Optiker, einziger Spezialist am Platze.

M. Schmeißers Doppel-Bouillonwürfel
1 Stück für 5 Pf., gibt, mit heißem Wasser aufgobührt, 2 Tassen wohlschmeckende, feine Nährbouillon. — Probierleistungen von 10 Stück an gegen Einsendung des Betrags in Briefmarken.

M. Schmeißers Saucen-Würfel
vereingt in seiner Zusammensetzung alle nötigen Zutaten, Gewürze, Küchenkräuter, Schwitzmehl, Extrakte und dient zur mühelosen, Zeit und Geld sparenden Herstellung von vorzüglichen, wohl-schmeckenden Saucen zu allen Fleischspeisen. 1 Stück für 10 Pf. für 8 bis 4 Pfund Fleisch bietet Garantie für ein nie versagendes Gelingen.

Millionenfach anerkannt und verwendet.
Alleinige Fabrik:
M. Schmeißers Nährmittel-Fabrik
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
LEIPZIG

Gen.-Vertr Raschke & Giesemann, Magdeburg, Kais-rstr. 75. Fernspr. 4517.

Schuhwaren

Herrentiefel, beste Qualität, früher 12.50 jezt 10.50
Herrentiefel, Stibbox, früher 9.00 jezt 7.50
Herrentiefel, Mohleder, früher 6.50 jezt 5.50 1.50 3.00
Damentiefel, beste Qualität, früher 11.50 jezt 10.50
Damentiefel, Mohl, Chevreau, fr. 7.50 jezt 6.00 5.50 4.75
(Ein Polster für Damen, Damentiefel 4.00 3.50 3.00
Farbe im. Knopf u. Schnür, je Hufe 88 und 87 2.25 1.90

Für Kinder: Derbe Winterstiefel für Mädchen von 2.50 u. 3.1. für Jungen Stiefel von 3.50
Stommtisch-Schuh u. Damentiefel von 7.00
Damen-Plüschsocken früher 3.00 jezt 2.50
Damen-Filzsocken m. Webelot 2.00 1.50
Kamelhaarschuhe von 1.50
Kinder-Filzwaren spottbillig

Großer gebrauchter Rommib-Stiefel, gut erhalten, 6 Böden
aus gutem Kern- und Chromleder werden billig und sauber ausgefüllt.

Reparaturen Magdeburg, Lemsdorter Weg
J. Zichoradzki, Zubenurg.

Reunion



Lookout
mit Gold-oder Korkmundstück
Vorzügliche
3 Pf
Cigarette

Provinz und Umgebung.

Wahlkreis Eisenach-Weimarer Land.

Einblick in die Wahlverhältnisse.

Die Wahlverhältnisse im Eisenach-Weimarer Land sind durch die große Zahl der Wähler, die bei der Wahl am 12. Januar anwesend waren, charakterisiert. Die Wahlbeteiligung betrug 95,5%.

Die Wahlverhältnisse im Eisenach-Weimarer Land sind durch die große Zahl der Wähler, die bei der Wahl am 12. Januar anwesend waren, charakterisiert. Die Wahlbeteiligung betrug 95,5%.

Der Kreisverband.

Wahlkreis Eisenach-Weimarer Land.

Am 12. Januar wurde die allgemeine Wahl im Wahlkreis Eisenach-Weimarer Land abgehalten. Die Sozialdemokraten erreichten den Sieg.

Galeries berühmter Opernkomponisten.

XVII. (Nachdruck verboten.)

Der russische Musiker, den seine Landsleute so gern den „französischen Beethoven“ nennen hören, Hector Berlioz, erblickte am 11. Dezember 1803 zu Côte-St.-André im Département Yonne als Sohn eines Landarztes das Licht dieser Welt.

Das Winterfest der Zigeuner.

Alle Zigeuner, die der jetzt noch bestehenden Zigeunergemeinschaft angehören, ziehen gegen Ende des Jahres in weniger bewohnte Gegenden, um dort in Erdhöhlen zu überwintern. Jeder Zigeunerkreis hat einen bestimmten Sammelpunkt.

Es ist eine alte Sitte, die bei den Zigeunern noch besteht, daß man sich im Winter in Erdhöhlen aufhält. Diese Höhlen sind in der Regel in den Felsen unterirdisch angelegt.

Die Zigeuner ziehen im Winter in Erdhöhlen, um dort zu überwintern. Diese Höhlen sind in der Regel in den Felsen unterirdisch angelegt. Die Zigeuner sind sehr geschickte Handwerker.

Wahlkreis Eisenach-Weimarer Land.

Am 12. Januar wurde die allgemeine Wahl im Wahlkreis Eisenach-Weimarer Land abgehalten. Die Sozialdemokraten erreichten den Sieg.

Die Zigeuner ziehen im Winter in Erdhöhlen, um dort zu überwintern. Diese Höhlen sind in der Regel in den Felsen unterirdisch angelegt. Die Zigeuner sind sehr geschickte Handwerker.

Die Zigeuner ziehen im Winter in Erdhöhlen, um dort zu überwintern. Diese Höhlen sind in der Regel in den Felsen unterirdisch angelegt. Die Zigeuner sind sehr geschickte Handwerker.

Der **Wittichin** oder **Die Stimme der Natur**. Komische Oper nach Motiven von Albert Koenig nach dem Libretto von Albert Koenig. Dargestellt vom Stadttheater Magdeburg. 11. Januar.

Der **Wittichin** oder **Die Stimme der Natur**. Komische Oper nach Motiven von Albert Koenig nach dem Libretto von Albert Koenig. Dargestellt vom Stadttheater Magdeburg. 11. Januar.

Palterhahn, 13. Januar. Sie haben die Sprache verlernt. Der allgütige Stimmenwächter der Sozialdemokratie im Wahlkreis und der allgütige Stimmenverlust der bürgerlichen Parteien ist den Nationalliberalen so auf die Nase gestrichelt, daß sie bis zur Sprache die Sprache total verlernt haben. Der Hund aber die schwere Niederlage, die sie erlitten haben, ist so auf dem Hund gescheitert und wollen in ihrer Wut nicht mehr in die Welt gehen. Jedes aller Verkündigungen, die bis jetzt in der Presse der Nationalliberalen, Reichsanwalt, gegen die Sozialdemokratie gescheitert, eine Verneinung des Beweises, wie sie nicht zu verzeichnen stehen im Tage von Neudorf des Wahlkreises die Nationalliberalen im Stadttag die Wahlergebnisse entgegen.

Stadt-Theater.

Magdeburg, 11. Januar.

Der Wittichin oder **Die Stimme der Natur**. Komische Oper nach Motiven von Albert Koenig nach dem Libretto von Albert Koenig. Dargestellt vom Stadttheater Magdeburg. 11. Januar.

Palterhahn, 13. Januar. Sie haben die Sprache verlernt. Der allgütige Stimmenwächter der Sozialdemokratie im Wahlkreis und der allgütige Stimmenverlust der bürgerlichen Parteien ist den Nationalliberalen so auf die Nase gestrichelt, daß sie bis zur Sprache die Sprache total verlernt haben. Der Hund aber die schwere Niederlage, die sie erlitten haben, ist so auf dem Hund gescheitert und wollen in ihrer Wut nicht mehr in die Welt gehen. Jedes aller Verkündigungen, die bis jetzt in der Presse der Nationalliberalen, Reichsanwalt, gegen die Sozialdemokratie gescheitert, eine Verneinung des Beweises, wie sie nicht zu verzeichnen stehen im Tage von Neudorf des Wahlkreises die Nationalliberalen im Stadttag die Wahlergebnisse entgegen.

ein Schlag für Maximilian. Und Maximilian zog das Portemonnaie. Diefel die Vorgeschichte zu Juchens Flitterwochen. Juchens Weib von diesem Schlag nichts. Sie kennt den Storch nur aus dem Bilderbuch und teilweise von der Schule her, wo er zum Flederling gerechnet wurde. In andern Fächern war er ihr unbekannt. Jetzt befindet sie sich mit Maximilian auf der Hochzeitsreise. Sie sind im Ganzen „Zum goldenen Storch“ abgereisen, wo — grundgütiger Gott und waltdendes Schicksal — die Franzin, — die ehemalige Storchliebste von Maximilian, das ganze Paar vor sich vernimmt. Wieder ein Sonntag auf dem Meeresufer vor dem Meeresufer. Nur fort von hier, ehe Juchens von Maximilian vorerwas erzählt. Was nun? Juchens ist jähredhaft. Eine Klaus! Juchens Maximilian entziehen im Schlaf und Hauptort aus dem unbekannt Storchennen mit der Klaus. Bis nach Sandersdorf, wo man gerade den Emir von Afghanistan erwartet, der öfter Ditschbäder besuchen soll. Max und Frau werden großartig begrüßt und aufgenommen. Als Emir und erste Gattensdame natürlich. Jedoch das Auge der Polizei denkt, daß Betrug dahinter sei, und Maximilian wird als gestochter — Ketterschwärmer erkannt und eingesperrt. Juchens aber kommt ins Weib für gefallene Mädchen, die „Himmelsleiter“, für welche der Inspektor Eusebius Zwiebelmann, die heimliche Liebe der Prinzessin haben kann, die geeigneten Sprossen sucht. Juchens in der erste Sprohling, Lobe den Herrn. Die Seelsorge kann beginnen.

In der Nacht sind alle Masken grau. Maximilian ist entzweit, liegt in die „Himmelsleiter“ ein, gibt Juchens seinen äußeren Mensch, damit sie nach Hause fahren kann, was geschieht, und legt sich schlafen in ihr Bett. Eusebius will nach dem Recht bei Juchens sehen und wird von der Rahmentam übertrast. Doch! Schließlich eine doppelte jährliche Liebeserklärung. Da diese nicht ohne Geräusch vor sich geht, wird Maximilian munter, verpuppt sich als Geiß, fordert gebieterisch Zwiebelmanns Klug und entweicht, wie es Geißler zu tun pflegen, unter dem geisterbeschwörenden Gesänge der Himmelsdamer.

Juchens und Maximilian sind in ihrem eignen Heim angelangt. Sie wollen ihre Flitterwochen zu Hause beginnen. Aber Juchens Hochzeits! Eine Köchin herbei. Franzin Steinhuber melbet sich und wird von Juchens engagiert. Schulstüdel Der dritte Vrijdtag für Maximilian. Was nun? Schwiegerpapa weiß Rat. Er ist Sanitätsrat und kennt sich in solchen Dingen aus. Besonders über die Naturgeschichte des Storchs ist er zu einer moralisierenden Erkenntnis gekommen. Franzin wird fortgeschickt. In die Arme vom Weib „Zum goldenen Storch“, der stanz mütterlich-erwachseltes Talent zu zeigen. Ein Juchens aber schlägt heimlich das Lexikon unter M auf. Klapperschlange, Klapperschlag! Da hat sie es.

Die Handlung ist heiter, amüfant. Die drolligen und komischen Szenen bieten Stoff zum Lachen. Juchens und Geiß sind lustige Figuren, die männliche Zwiebelmann ist die Vertreterin der verberben Komik. Die Zeichnung der übrigen Figuren dient geschickt der Abrundung der Handlung, die den Hohencharakter in jeder Szene herauskehrt.

Wilhelm-Theater.

Magdeburg, 14. Januar.

Juchens Flitterwochen. Poffe mit Gesang von Max Reimann und Lito Schwarz. Musik von Otto Schwarz.

Der Storch in ein interessanter Vogel. Viel Geiß, das ist vielleicht nicht gesagt, aber überlegung und Nachdenken erwidert er nicht. Zwar ist er ursprünglich wie ein Hausierer, besonders bei Zeiten, er von seinem Artikel gar nichts wissen wollen. Er geht in die ärmliche Suite und schreit auch über das Parkei denken, der hals nicht kann. Doch er weiß, was sich jährt, kann man nicht gerade behaupten, denn er kommt auch zu Zeiten, die sich nur zu lala können lernen und die gar nicht an die notwendigen Punkte gedacht haben.

So ging es auch Maximilian Blü, Meißender in Parfüms, gelegentlich eines Münchner Karnivals, als Maximilian sich mit der Franzin in das Verabred der Menschheit zurückgezogen hatte, als sie glaubten, daß der liebe Herrgott in Eden die Erschaffung der kleinen Menschlein selbständig betriebe, wie sie es gelernt hatten in der Schule, und nicht nach München käme. Aber der Mensch denkt, und der Storch, in der Zeichnung wohlbeizulegen, stellt sich ein. Prompt. Nach ein Blitz, ein Maximilian Blü, wie der Storch aus heiterm Himmel. Das war

Die Kunst bildet eine vollkommene Ausbuchtung. Sehr geschickt ist Otto Schwarz u. W. mit der spitzigen Verwendung von „Ammer an der Wand lang“ beim Stoppel der anspendenden gewesen. Aber auch den heiligen Mozart hat er nicht in Ruhe gelassen, der Schelm, und in eine von dessen Sätzen eilen dann einj getan.

Ueber die Aufführung ist nur Lobenswertes zu berichten. Direktor E. Korbart führte die Regie, Kapellmeister Klaus Kettler leitete. Dirigierte. Von den Hauptrollentragern, die ihre Rollen unter großem Beifall durchführten, nenne ich nach dem Geleit Maximilian Meyers als Max, zummal Eusebius als Juchens, Arthur Kaproth als Zwiebelmann, Helene Winkler als Rahmentam. Die Stimmung in der Poffe übertrug sich sehr bald auf das Publikum, so daß über einen recht launigen Abend im Wilhelmstheater zu berichten ist.

Kinder.

Die Kunst bildet eine vollkommene Ausbuchtung. Sehr geschickt ist Otto Schwarz u. W. mit der spitzigen Verwendung von „Ammer an der Wand lang“ beim Stoppel der anspendenden gewesen. Aber auch den heiligen Mozart hat er nicht in Ruhe gelassen, der Schelm, und in eine von dessen Sätzen eilen dann einj getan.

Ueber die Aufführung ist nur Lobenswertes zu berichten. Direktor E. Korbart führte die Regie, Kapellmeister Klaus Kettler leitete. Dirigierte. Von den Hauptrollentragern, die ihre Rollen unter großem Beifall durchführten, nenne ich nach dem Geleit Maximilian Meyers als Max, zummal Eusebius als Juchens, Arthur Kaproth als Zwiebelmann, Helene Winkler als Rahmentam. Die Stimmung in der Poffe übertrug sich sehr bald auf das Publikum, so daß über einen recht launigen Abend im Wilhelmstheater zu berichten ist.

Ueber die Aufführung ist nur Lobenswertes zu berichten. Direktor E. Korbart führte die Regie, Kapellmeister Klaus Kettler leitete. Dirigierte. Von den Hauptrollentragern, die ihre Rollen unter großem Beifall durchführten, nenne ich nach dem Geleit Maximilian Meyers als Max, zummal Eusebius als Juchens, Arthur Kaproth als Zwiebelmann, Helene Winkler als Rahmentam. Die Stimmung in der Poffe übertrug sich sehr bald auf das Publikum, so daß über einen recht launigen Abend im Wilhelmstheater zu berichten ist.

Ueber die Aufführung ist nur Lobenswertes zu berichten. Direktor E. Korbart führte die Regie, Kapellmeister Klaus Kettler leitete. Dirigierte. Von den Hauptrollentragern, die ihre Rollen unter großem Beifall durchführten, nenne ich nach dem Geleit Maximilian Meyers als Max, zummal Eusebius als Juchens, Arthur Kaproth als Zwiebelmann, Helene Winkler als Rahmentam. Die Stimmung in der Poffe übertrug sich sehr bald auf das Publikum, so daß über einen recht launigen Abend im Wilhelmstheater zu berichten ist.

Ueber die Aufführung ist nur Lobenswertes zu berichten. Direktor E. Korbart führte die Regie, Kapellmeister Klaus Kettler leitete. Dirigierte. Von den Hauptrollentragern, die ihre Rollen unter großem Beifall durchführten, nenne ich nach dem Geleit Maximilian Meyers als Max, zummal Eusebius als Juchens, Arthur Kaproth als Zwiebelmann, Helene Winkler als Rahmentam. Die Stimmung in der Poffe übertrug sich sehr bald auf das Publikum, so daß über einen recht launigen Abend im Wilhelmstheater zu berichten ist.

Ueber die Aufführung ist nur Lobenswertes zu berichten. Direktor E. Korbart führte die Regie, Kapellmeister Klaus Kettler leitete. Dirigierte. Von den Hauptrollentragern, die ihre Rollen unter großem Beifall durchführten, nenne ich nach dem Geleit Maximilian Meyers als Max, zummal Eusebius als Juchens, Arthur Kaproth als Zwiebelmann, Helene Winkler als Rahmentam. Die Stimmung in der Poffe übertrug sich sehr bald auf das Publikum, so daß über einen recht launigen Abend im Wilhelmstheater zu berichten ist.

Korrig Goldschmidt in der „Frankf. Stg.“

Ernährungszustand wohlhabender und armer Kinder.

Die hiesigen Schulbücher weisen ein rechtliches Material für die Ernährung der Kinder im Hause und im Schulhaus auf. Die Ernährung der Kinder ist ein wichtiger Teil der Schulbildung. Die Ernährung der Kinder ist ein wichtiger Teil der Schulbildung. Die Ernährung der Kinder ist ein wichtiger Teil der Schulbildung.

25,5 Prozent	des Kindes das normale Gewicht,
27,0	" " " " den normalen Länge,
27,5	" " " " den normalen Brustumfang,
28,0	" " " " das normale Zentimetergewicht

Die Ernährung der Kinder ist ein wichtiger Teil der Schulbildung. Die Ernährung der Kinder ist ein wichtiger Teil der Schulbildung. Die Ernährung der Kinder ist ein wichtiger Teil der Schulbildung.

49,5 Prozent	des normale Gewicht,
51,5	" " " " die normale Länge,
53,5	" " " " den normalen Brustumfang,
55,5	" " " " das normale Zentimetergewicht.

Die Ernährung der Kinder ist ein wichtiger Teil der Schulbildung. Die Ernährung der Kinder ist ein wichtiger Teil der Schulbildung. Die Ernährung der Kinder ist ein wichtiger Teil der Schulbildung.

Die Ernährung der Kinder ist ein wichtiger Teil der Schulbildung. Die Ernährung der Kinder ist ein wichtiger Teil der Schulbildung. Die Ernährung der Kinder ist ein wichtiger Teil der Schulbildung.

Eingegangene Druckschriften.

Das Selbstverlagene... Das Selbstverlagene... Das Selbstverlagene...

Staubesamtliche Nachrichten.

Magdeburg, 13. Januar. Aufgebote: Kaufmann Franz M... Aufgebote: Kaufmann Franz M...

Geburten: Johannes, S. des Kaufmanns... Geburt: Johannes, S. des Kaufmanns...

Todesfälle: Friedrich, S. des... Todesfälle: Friedrich, S. des...

Geburten: Johannes, S. des Kaufmanns... Geburt: Johannes, S. des Kaufmanns...

Todesfälle: Friedrich, S. des... Todesfälle: Friedrich, S. des...

Geburten: Johannes, S. des Kaufmanns... Geburt: Johannes, S. des Kaufmanns...

Todesfälle: Friedrich, S. des... Todesfälle: Friedrich, S. des...

Geburten: Johannes, S. des Kaufmanns... Geburt: Johannes, S. des Kaufmanns...

Geburten: Johannes, S. des Kaufmanns... Geburt: Johannes, S. des Kaufmanns...

Todesfälle: Friedrich, S. des... Todesfälle: Friedrich, S. des...

Geburten: Johannes, S. des Kaufmanns... Geburt: Johannes, S. des Kaufmanns...

Todesfälle: Friedrich, S. des... Todesfälle: Friedrich, S. des...

Geburten: Johannes, S. des Kaufmanns... Geburt: Johannes, S. des Kaufmanns...

Todesfälle: Friedrich, S. des... Todesfälle: Friedrich, S. des...

Geburten: Johannes, S. des Kaufmanns... Geburt: Johannes, S. des Kaufmanns...

Todesfälle: Friedrich, S. des... Todesfälle: Friedrich, S. des...

Geburten: Johannes, S. des Kaufmanns... Geburt: Johannes, S. des Kaufmanns...

Todesfälle: Friedrich, S. des... Todesfälle: Friedrich, S. des...

Geburten: Johannes, S. des Kaufmanns... Geburt: Johannes, S. des Kaufmanns...

Todesfälle: Friedrich, S. des... Todesfälle: Friedrich, S. des...

Geburten: Johannes, S. des Kaufmanns... Geburt: Johannes, S. des Kaufmanns...

Todesfälle: Friedrich, S. des... Todesfälle: Friedrich, S. des...

Geburten: Johannes, S. des Kaufmanns... Geburt: Johannes, S. des Kaufmanns...

Todesfälle: Friedrich, S. des... Todesfälle: Friedrich, S. des...

Geburten: Johannes, S. des Kaufmanns... Geburt: Johannes, S. des Kaufmanns...

Todesfälle: Friedrich, S. des... Todesfälle: Friedrich, S. des...

Geburten: Johannes, S. des Kaufmanns... Geburt: Johannes, S. des Kaufmanns...

Todesfälle: Friedrich, S. des... Todesfälle: Friedrich, S. des...

Geburten: Johannes, S. des Kaufmanns... Geburt: Johannes, S. des Kaufmanns...

Wagnus.

Roman von Margarete Böhme. (17. Fortsetzung.)

Sobden zeigte der Propagandache, Herr Koch, seine neuesten Werkausgaben... Die Ernährung der Kinder ist ein wichtiger Teil der Schulbildung.

„Große Offaktion in Juwelen!“ Wie das gewesen! Sensation! Garantiert echte Steine zu spottbilligen Preisen... Die Ernährung der Kinder ist ein wichtiger Teil der Schulbildung.

Zosua überflog das Manuskript und strich das „Garantiert echte Steine“ durch... Die Ernährung der Kinder ist ein wichtiger Teil der Schulbildung.

Die Ernährung der Kinder ist ein wichtiger Teil der Schulbildung. Die Ernährung der Kinder ist ein wichtiger Teil der Schulbildung. Die Ernährung der Kinder ist ein wichtiger Teil der Schulbildung.

Privatleben allerlei Wunderlichkeiten nach. Er bewohnte eine achtsimmerige Etage... Die Ernährung der Kinder ist ein wichtiger Teil der Schulbildung.

Rosen war der einzige Sohn eines reichen Pfandleihers... Die Ernährung der Kinder ist ein wichtiger Teil der Schulbildung.

Zosua überflog das Manuskript und strich das „Garantiert echte Steine“ durch... Die Ernährung der Kinder ist ein wichtiger Teil der Schulbildung.

Die Ernährung der Kinder ist ein wichtiger Teil der Schulbildung. Die Ernährung der Kinder ist ein wichtiger Teil der Schulbildung. Die Ernährung der Kinder ist ein wichtiger Teil der Schulbildung.

Die Ernährung der Kinder ist ein wichtiger Teil der Schulbildung. Die Ernährung der Kinder ist ein wichtiger Teil der Schulbildung. Die Ernährung der Kinder ist ein wichtiger Teil der Schulbildung.

Die Ernährung der Kinder ist ein wichtiger Teil der Schulbildung. Die Ernährung der Kinder ist ein wichtiger Teil der Schulbildung. Die Ernährung der Kinder ist ein wichtiger Teil der Schulbildung.

Die Ernährung der Kinder ist ein wichtiger Teil der Schulbildung. Die Ernährung der Kinder ist ein wichtiger Teil der Schulbildung. Die Ernährung der Kinder ist ein wichtiger Teil der Schulbildung.

Die Ernährung der Kinder ist ein wichtiger Teil der Schulbildung. Die Ernährung der Kinder ist ein wichtiger Teil der Schulbildung. Die Ernährung der Kinder ist ein wichtiger Teil der Schulbildung.

Die Ernährung der Kinder ist ein wichtiger Teil der Schulbildung. Die Ernährung der Kinder ist ein wichtiger Teil der Schulbildung. Die Ernährung der Kinder ist ein wichtiger Teil der Schulbildung.

Die Ernährung der Kinder ist ein wichtiger Teil der Schulbildung. Die Ernährung der Kinder ist ein wichtiger Teil der Schulbildung. Die Ernährung der Kinder ist ein wichtiger Teil der Schulbildung.

Bezugsquellen - Verzeichnis

Patentbüro Peters

Aut Credit, E. G. W. W. A. G., Bergschloss Aktien-Brauerei Magdeburg, Brauerei Bodeleben, Kloster-Brauerei Hadmersleben, Viktoria-Brauerei Groß-Saale, Kaiser Otto, Schradler & Otto Brauerei Egeln, Kilimnik, etc.

Stadt-Theater dgl. Lichtspiele

Stadt-Theater dgl. Lichtspiele, Theater, etc.

Städt. Theater dgl. Lichtspiele

Städt. Theater dgl. Lichtspiele, Theater, etc.

Städt. Theater dgl. Lichtspiele

Städt. Theater dgl. Lichtspiele, Theater, etc.

Städt. Theater dgl. Lichtspiele

Städt. Theater dgl. Lichtspiele, Theater, etc.

Städt. Theater dgl. Lichtspiele

Städt. Theater dgl. Lichtspiele, Theater, etc.

Städt. Theater dgl. Lichtspiele

Städt. Theater dgl. Lichtspiele, Theater, etc.

Städt. Theater dgl. Lichtspiele

Städt. Theater dgl. Lichtspiele, Theater, etc.

Advertisement for various products and services including beer, food, and general goods.

Advertisement for various products and services including beer, food, and general goods.

Die neue, dem Reichstagen vorgelegene...
Die neue, dem Reichstagen vorgelegene...
Die neue, dem Reichstagen vorgelegene...

Stadtrat, 15. Januar. (Nachricht) Der Stadtrat...
Der Stadtrat hat sich heute mit...
Die Beschlüsse sind folgende...

Thale, 15. Januar. (Nachricht) Der Thaler...
Der Thaler hat sich heute mit...
Die Beschlüsse sind folgende...

Thale, 15. Januar. (Nachricht) Der Thaler...
Der Thaler hat sich heute mit...
Die Beschlüsse sind folgende...

Thale, 15. Januar. (Nachricht) Der Thaler...
Der Thaler hat sich heute mit...
Die Beschlüsse sind folgende...

Thale, 15. Januar. (Nachricht) Der Thaler...
Der Thaler hat sich heute mit...
Die Beschlüsse sind folgende...

Aus der Parteibewegung.
Vorbegehungen ist der...
Die Parteibewegung hat sich...
Die Beschlüsse sind folgende...

Die Reichstags-Verhandlungen.
Die Reichstags-Verhandlungen...
Die Beschlüsse sind folgende...

Die Reichstags-Verhandlungen.
Die Reichstags-Verhandlungen...
Die Beschlüsse sind folgende...

Die Reichstags-Verhandlungen.
Die Reichstags-Verhandlungen...
Die Beschlüsse sind folgende...

Die Reichstags-Verhandlungen.
Die Reichstags-Verhandlungen...
Die Beschlüsse sind folgende...

Die Reichstags-Verhandlungen.
Die Reichstags-Verhandlungen...
Die Beschlüsse sind folgende...

Die Reichstags-Verhandlungen.
Die Reichstags-Verhandlungen...
Die Beschlüsse sind folgende...

Die Reichstags-Verhandlungen.
Die Reichstags-Verhandlungen...
Die Beschlüsse sind folgende...

Die Reichstags-Verhandlungen.
Die Reichstags-Verhandlungen...
Die Beschlüsse sind folgende...

Die Reichstags-Verhandlungen.
Die Reichstags-Verhandlungen...
Die Beschlüsse sind folgende...

Die Reichstags-Verhandlungen.
Die Reichstags-Verhandlungen...
Die Beschlüsse sind folgende...

Die Reichstags-Verhandlungen.
Die Reichstags-Verhandlungen...
Die Beschlüsse sind folgende...

Die Reichstags-Verhandlungen.
Die Reichstags-Verhandlungen...
Die Beschlüsse sind folgende...

Die Reichstags-Verhandlungen.
Die Reichstags-Verhandlungen...
Die Beschlüsse sind folgende...

Die Reichstags-Verhandlungen.
Die Reichstags-Verhandlungen...
Die Beschlüsse sind folgende...

Die Reichstags-Verhandlungen.
Die Reichstags-Verhandlungen...
Die Beschlüsse sind folgende...

Die Reichstags-Verhandlungen.
Die Reichstags-Verhandlungen...
Die Beschlüsse sind folgende...

Kleine Chronik.

Von der Dreifachmaschine getötet.
Wie die...
Die Beschlüsse sind folgende...

Eisige Massenüber.
In Emden...
Die Beschlüsse sind folgende...

Eisenbahnunglück.
Wie aus...
Die Beschlüsse sind folgende...

Unfälle in den Bergen.
Unweit von...
Die Beschlüsse sind folgende...

Neue Fliegerweltrekorde.
Auf dem...
Die Beschlüsse sind folgende...

Zusammenstoß zweier Flugmaschinen.
Auf dem...
Die Beschlüsse sind folgende...

Vermischte Nachrichten.

Der Champion der Wähdreher.
Mithalten im...
Die Beschlüsse sind folgende...

Verbands-Kalender.

Deutscher Arbeiter-Abkürzungsverband.
Unsere Generalversammlung...
Die Beschlüsse sind folgende...

Marktberichte.

Magdeburg, 13. Januar.
Die...
Die Beschlüsse sind folgende...

Wasserstände.

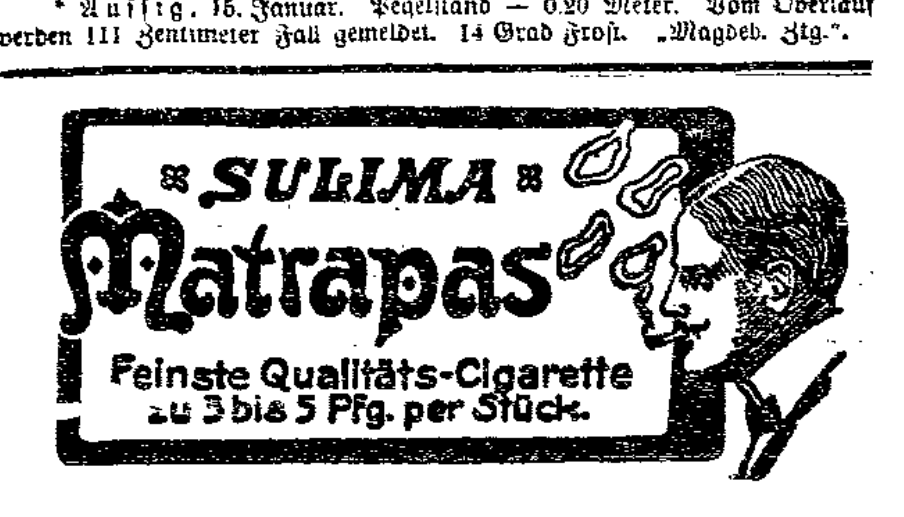
+ bedeutet über, - unter Null.		
Hr. Eger und Moldau.		
11. Jan.	12. Jan.	
Jungbunzlau	+ 0,18	+ 0,19
Saaz	+ 0,63	+ 0,15
Sudweis	+ 0,16	+ 0,05
Wrag	+ 0,80	+ 0,68

Intrakt und Zante.		
13. Jan.	14. Jan.	
Straßfurt	+ 1,55	+ 1,35
Wernfels Untp.	+ 0,68	+ 0,32
Zotha	+ 2,04	+ 2,24
Asleben	+ 1,68	+ 1,44
Aufsig	+ 1,20	+ 0,75
Oberruberg	+ 1,60	+ 1,60
Stause Unterpel.	+ 1,08	+ 0,40
Wergehne	+ 1,17	+ 0,66

Wulde.		
13. Jan.	14. Jan.	
Essau, Rulsenbr.	+ 0,08	+ 0,01

Elbe.		
11. Jan.	12. Jan.	
Berdubitz	+ 0,83	+ 0,85
Brandenburg	+ 0,45	+ 0,38
Wienau	+ 0,48	+ 0,38
Vettmritz	+ 0,20	+ 0,20
Aufsig	+ 0,87	+ 0,01
Asleben	+ 0,88	+ 1,14
Lorgau	+ 1,28	+ 1,10
Mittenberg	+ 3,28	+ 3,02
Koblan	+ 1,75	+ 1,48
Wrag	+ 1,68	+ 1,88
Schnebeck	+ 1,28	+ 1,10
Magdeburg	+ 1,80	+ 2,40
Langerwende	+ 2,14	+ 2,40
Mittenberg	+ 1,78	+ 1,85
Domitz	+ 1,14	+ 1,18
Borsdorf	+ 0,67	+ 0,98
Dobbsdorf	+ 0,98	+ 1,05
Wahrenburg	+ 0,98	+ 1,05

SULIMA
Matrapas
Feinste Qualitäts-Cigarette
zu 3 bis 5 Pfg. per Stück.



Abgesandte Centralverträge.

<p>Die Abgesandten des Reichs sind: Reichskanzler Präsident Reichspräsident Reichskanzler</p>	<p>Die Abgesandten des Reichs sind: Reichskanzler Reichspräsident Reichspräsident Reichskanzler</p>
--	--

Abgesandte Centralverträge.

<p>Die Abgesandten des Reichs sind: Reichskanzler Reichspräsident</p>	<p>Die Abgesandten des Reichs sind: Reichspräsident Reichskanzler</p>
--	--

Die Reichsversammlung...

Die Reichsversammlung ist am 19. Januar 1912 in Berlin eröffnet worden. Die Verhandlungen werden in öffentlicher Sitzung abgehalten. Die Tagesordnung ist folgende:

1. Bericht des Reichspräsidenten über die Tätigkeit der Reichsverwaltung im Laufe des Jahres 1911.

2. Bericht des Reichskanzlers über die Tätigkeit der Reichsverwaltung im Laufe des Jahres 1911.

3. Bericht des Reichsjustizministers über die Tätigkeit der Reichsverwaltung im Laufe des Jahres 1911.

4. Bericht des Reichsfinanzministers über die Tätigkeit der Reichsverwaltung im Laufe des Jahres 1911.

5. Bericht des Reichsminister des Innern über die Tätigkeit der Reichsverwaltung im Laufe des Jahres 1911.

6. Bericht des Reichsminister des Auswärtigen über die Tätigkeit der Reichsverwaltung im Laufe des Jahres 1911.

7. Bericht des Reichsminister der Marine über die Tätigkeit der Reichsverwaltung im Laufe des Jahres 1911.

8. Bericht des Reichsminister der Kriegsmarine über die Tätigkeit der Reichsverwaltung im Laufe des Jahres 1911.

9. Bericht des Reichsminister der Landwirtschaft über die Tätigkeit der Reichsverwaltung im Laufe des Jahres 1911.

10. Bericht des Reichsminister der Eisenbahn über die Tätigkeit der Reichsverwaltung im Laufe des Jahres 1911.

11. Bericht des Reichsminister der Post über die Tätigkeit der Reichsverwaltung im Laufe des Jahres 1911.

12. Bericht des Reichsminister der Reichsbank über die Tätigkeit der Reichsverwaltung im Laufe des Jahres 1911.

Die Reichsversammlung...

Die Reichsversammlung ist am 19. Januar 1912 in Berlin eröffnet worden. Die Verhandlungen werden in öffentlicher Sitzung abgehalten. Die Tagesordnung ist folgende:

1. Bericht des Reichspräsidenten über die Tätigkeit der Reichsverwaltung im Laufe des Jahres 1911.

2. Bericht des Reichskanzlers über die Tätigkeit der Reichsverwaltung im Laufe des Jahres 1911.

3. Bericht des Reichsjustizministers über die Tätigkeit der Reichsverwaltung im Laufe des Jahres 1911.

4. Bericht des Reichsfinanzministers über die Tätigkeit der Reichsverwaltung im Laufe des Jahres 1911.

5. Bericht des Reichsminister des Innern über die Tätigkeit der Reichsverwaltung im Laufe des Jahres 1911.

6. Bericht des Reichsminister des Auswärtigen über die Tätigkeit der Reichsverwaltung im Laufe des Jahres 1911.

7. Bericht des Reichsminister der Marine über die Tätigkeit der Reichsverwaltung im Laufe des Jahres 1911.

8. Bericht des Reichsminister der Kriegsmarine über die Tätigkeit der Reichsverwaltung im Laufe des Jahres 1911.

9. Bericht des Reichsminister der Landwirtschaft über die Tätigkeit der Reichsverwaltung im Laufe des Jahres 1911.

10. Bericht des Reichsminister der Eisenbahn über die Tätigkeit der Reichsverwaltung im Laufe des Jahres 1911.

11. Bericht des Reichsminister der Post über die Tätigkeit der Reichsverwaltung im Laufe des Jahres 1911.

12. Bericht des Reichsminister der Reichsbank über die Tätigkeit der Reichsverwaltung im Laufe des Jahres 1911.

Alles ist hinstens geschehen -
 eine Botschaft hat das Leben
 auf - Dann kann man
 nicht zu finden
 Botschaft hat das Leben

Das Gefallt mich!

1105

Lang & Müller

Nur soweit Vorrat

Seltene Angebot!

Auf Extratischen ausgelegt

Ein Posten schwarze und farbige
 Damen-
 u. Herren-**Handschuhe**

Prima Qualitäten,
 Wildleder imit.,
 Trikot, mit u. ohne
 Seidenfutter usw.

Paar
 Wert bis 2.00
 jetzt
 zum Ausschuten Paar

50 Pf.

Seltene Angebot!

225

Magdeburg-Neustadt **G. Kuhnen** Schmidtstr. Nr. 29.
Schleiferei mit elektrischem Betrieb
 empfiehlt sich zum Schleifen v. Messern, Sägen, Fleischwolfmessern usw.
 Saubere Ausführung bei billiger Berechnung.

Das neueste
Flugblatt des Simplicissimus
Zentrumseintracht
 Ein Frauentitel aus der Wirklichkeit.
 Preis 10 Pfa. Preis 10 Pfa.
 Buchhandlung Volksstimme, Gr. Münzstr. 3.

Wieder vorrätig:

Neue Welt-Kalender

für 1912

Buchhandlung Volksstimme, Gr. Münzstraße 3

Damenkriegen in u. außer Abonnementen wird angenommen. Frau Frida Walter, Halberstädter Straße Nr. 111, Eing. Kottb. Str. 814.

Danksgiving.
 Für die beim Feingang unter lieben Entschlafenen bewiesene Teilnahme sprechen wir hiermit unsern tiefgefühltesten innigen Dank aus, auch den Gausenohnern Lemsdorfer Weg Nr. 4 und den Kollegen der Kesselschmiede der Firma H. Wolf (Salbe) nochmals herzlichsten Dank.
 M. Endenburg, 13. Jan.
 Namens der Hinterbliebenen
Oskar Fahrenkamp,
 Bruder und Schwägerin.

Statt besondrer Anzeige
 Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß am Sonntag abend 11 Uhr unser inniggeliebter Vater, Schloßherr, Groß- und Urgroßvater
Fritz Bergmann
 am 87. Lebensjahre sanft entschlafen ist. Mit der Bitte um stille Teilnahme zeigen dies hiermit betrubt an.
 Die bezauberten Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet am Mittwoch nachmittag 2 Uhr von der Leichenhalle des Nordhäger Friedhofes aus statt.